

## Geschichtswissenschaft in der Diskussion

Wintersemester 2021/22

Montags, 17:15-18:45 | digital bzw. fünf Termine hybrid HS 4 / 52U109SR

### Gemeinsames Forschungskolloquium

Institut für Alte Geschichte und Altorientalistik  
Institut für Geschichtswissenschaften und Europäische Ethnologie  
Institut für Zeitgeschichte

Zutritt zum virtuellen Vortragssaal auf BigBlueButton:

<https://webconference.uibk.ac.at/b/pet-q0y-tdl-fxf>

Zutritt zum Live-Stream:

<https://lms.uibk.ac.at/url/RepositoryEntry/5054300169>

ORGANISATION: UNIV.-PROF. DR. ROBERT ROLLINGER, UNIV.-PROF. DR. JÖRG SCHWARZ

04.10.2021	Einführung (für angemeldete Teilnehmer*innen der Lehrveranstaltung)	Robert Rollinger, Jörg Schwarz (Innsbruck)
11.10.2021	Tito. Der ewige Partisan (Vortrag und Buchpräsentation) <b>Hybrid: 52U109SR</b>	Marie-Janine Calic (München) Moderation: Kurt Scharr
18.10.2021	The Third Century CE Turn in Near Eastern History: Ardashir, Shapur and the Sasanians <b>Hybrid: Hörsaal 4</b>	Touraj Daryaee (University of California Irvine) Moderation: Robert Rollinger
25.10.2021	10.000 Jahre Risikogesellschaft. Soziale Komplexität, Klimawandel und Pandemien in der Langzeitperspektive (in Kooperation mit der Freien Universität Berlin)	Johannes Preiser-Kapeller (Wien) Moderation: Robert Rollinger
08.11.2021	Wenn Hoffnungsträger die Hoffnung verlieren. Das kurze Leben von Ottokar Menzel und Hildegund Menzel-Rogner in Diktatur und Krieg (1910-1945)	Martina Hartmann (MGH München) Moderation: Jörg Schwarz
15.11.2021	Die Implementierung von Herrschaft und der Eigensinn der neuen Untertanen. Die Integration Vorderösterreichs in den deutschen Süden und die Schweiz 1800-1830 <b>Hybrid: Hörsaal 4</b>	Senta Herkle (Stuttgart) Moderation: Mona Garloff
<b>Donnerstag</b> 18.11.2021	The Chimu Empire and its Mass Sacrifice of Children and Camelids between the 12th and 15th Century AD, North Coast of Peru <b>Hybrid: 52U109SR</b>	Oscar Gabriel Prieto (University of Florida) Moderation: Robert Rollinger
22.11.2021	Globale Ansätze in der Mittelalterforschung: Stand der Diskussion (in Kooperation mit der Freien Universität Berlin)	Thomas Ertl (FU Berlin) Moderation: Jörg Schwarz

29.11.2021	Gerüchte und Migration: Informelle Kommunikation, Propaganda und die ‚Option‘ 1939 in Südtirol	Caroline Mezger (IfZ München) Moderation: Eva Pflanzelter
06.12.2021	Food and Revolution. Fighting Hunger in Nicaragua, 1960-1993	Christiane Berth (Graz) Moderation: Dirk Rupnow
13.12.2021	“...a Royal drive to roll back the Iron Curtain”? Die britische Monarchie im Kalten Krieg	Falko Schnicke (Linz) Moderation: Levke Harders
20.12.2021	Die Grabstätten meiner Väter. Die jüdischen Friedhöfe in Wien	Tim Corbett (Wien) Moderation: Dirk Rupnow
10.01.2022	Vom Jahrhundert des Betons bis zum Bauhaus Erde? Zu einer Geschichte des am meisten genutzten menschengemachten Materials	Matthias Schmelzer (Jena) Moderation: Patrick Kupper
17.01.2022	Mittelalterliche alpine Passhospize in vergleichender Perspektive (in Kooperation mit der Freien Universität Berlin)	Christian Jaser (Klagenfurt) Moderation: Jörg Schwarz
24.01.2022	Adel in Livland im 17. und 18. Jahrhundert	Bogusław Dybaś (Torun) Moderation: Kurt Scharr
31.01.2022	Das Regieren im ländlichen Raum, die Moderne und die Zuchtstiere. Oder: Warum es „eine der wichtigsten Aufgaben der Gemeinde-Verwaltung [war] für eine möglichst vollkommene Zuchtstierhaltung zu sorgen“	Anette Schlimm (München) Moderation: Levke Harders

*Die Lehrveranstaltung richtet sich an ein fortgeschrittenes Studierendenpublikum im Master, z.T. nehmen daran auch in vermehrtem Maße Interessierte von außerhalb der Universität teil. Das zeigt auch das große Interesse an dieser Lehrveranstaltung.*

*Ziel des Forschungskolloquiums ist es, den Studierenden eine möglichst große Bandbreite an unterschiedlichen Methoden und Herangehensweisen zu Thematiken aufzuzeigen, die sich über alle beteiligten historischen Fächer (Alte Geschichte, Mittelalter, Neuzeit, Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Österreichische Geschichte und Zeitgeschichte) verteilen. Die an den Vortrag (ca. 45-60 min.) unmittelbar anschließende Diskussion (30-45 min.) ist dabei ein zentrales Element, das in erster Linie den Studierenden Gelegenheit bieten soll, mit den Vortragenden in Kontakt zu treten. Zugleich ist das Format aber auch dafür gedacht, den innerfachlichen Diskurs und Austausch regelmäßig zu pflegen.*

*Für das kommende Wintersemester 2021/22 werden die Vorträge online stattfinden, vier Vorträge werden – als ein für die Organisatoren wichtiger Schritt zur Rückkehr der Veranstaltung in die Präsenzform – in einem ausreichend großen Seminarraum bzw. Hörsaal live abgehalten, dabei wird allerdings nur eine beschränkte Anzahl an Hörer\*innen anwesend sein können. Für alle anderen Teilnehmer\*innen erfolgt eine Live-Übertragung!*